



BEDIENUNGS- und WARTUNGSANLEITUNG

PNEUMATISCHE PISTOLE

J 53

Bedienungsanleitung : 0506 573.156.113

Date : 1/06/05

Ersetzt : 10/09/02

Änderung :

WEITERE BEDIENUNGSANLEITUNGEN

ERSATZTEILLISTEN : PISTOLE J 53 (Dok. 573.288.050)

EXEL Lackier- und Beschichtungssysteme GmbH - Moselstr. 19 - D-41464 Neuss

Tel. (0 21 31) 3 69 22 00 · Fax (0 21 31) 3 69 22 22

Internet: www.Exel-GmbH.Com · E-Mail: Info@Exel-GmbH.com



BEDIENUNGS- und WARTUNGSANLEITUNG

PNEUMATISCHE PISTOLE : J 53 A – J 53 P

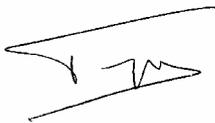
Lieber Kunde, wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen Spritzpistole. Um die besten Ergebnisse mit dieser Spritzpistole zu erzielen, bitten wir Sie, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen, um sich mit dem Umgang der Anlage vertraut zu machen.

1. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller **KREMLIN REXSON** mit einem Stammkapital von 6 720 000 Euro
150, avenue de Stalingrad – F- 93 245 - STAINS CEDEX
Tel. : 33 (0)1 49 40 25 25 –Telefax : 33 (0)1 48 26 07 16

erklärt hiermit, dass die : Farbspritzpistole
in Übereinstimmung mit folgenden Bestimmungen hergestellt wurde:
der "Maschinenrichtlinien" (98/37/EWG) und im Zusammenhang mit der nationalen Gesetzgebung.

Regel ATEX (Regel 94/9/CE) :  II 2 G (Gruppe II, Kategorie 2, Gas).
Geschehen zu Stains, 1. März 2003,



Daniel TRAGUS
Präsident

2. SICHERHEITSBESTIMMUNGEN



VORSICHT : Eine falsche Benutzung der Pistole kann Unfälle, Beschädigungen und Funktionsprobleme verursachen. Lesen Sie bitte aufmerksam die Bedienungsanleitungen.

Das Personal, welches mit dieser Anlage arbeitet, muss unbedingt auf die Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung hingewiesen werden. Der Werkstattleiter muss sich davon überzeugen, dass das Personal die Sicherheitsbestimmungen verstanden hat und diese auch befolgen wird.

Vor Inbetriebnahme der Pumpe bitte Bedienungsanleitungen sowie Aufschriften lesen.

Zusätzliche örtliche Sicherheitsregeln zu den allgemeinen Schutz – und Sicherheitsbestimmungen müssen beachtet werden.

■ EMPFEHLUNGEN ZUR INSTALLATION

➔ **Die Apparate mit einem Erdungskabel verbinden.**

Diese Anlage darf nur in gut be – und entlüfteten Räumen eingesetzt werden, damit die Bediener gesundheitlich nicht gefährdet werden. Jede falsche oder mißbräuchliche Bedienung der Spritzanlage und des Zubehörs kann dieses beschädigen und zu einer Gefahr für die Person, zu Feuer oder zu einer Explosionsgefährdung führen. Rauchen ist am Arbeitsplatz verboten.

Nie Farbe und Lösungsmittel im Arbeitsbereich lagern. Stets Kannen und Dosen schließen.

Arbeitsbereich sauber und ohne Abfälle halten (Lösungsmittel, Putzlappen...).

Alle technischen Daten der Farb- und Lösungsmittelhersteller lesen.

Die Verarbeitung bestimmter Medien kann die Gesundheit des Bedieners gefährden und die Benutzung von Atemmaske, Handschutzcreme und Schutzbrille erfordern. (Lesen Sie "Schutzausrüstung für Personen" des Kremlin Katalogs).

■ EMPFEHLUNGEN ZUR ANLAGE

Durch den relativ hohen Arbeitsdruck dieser Anlage sind bestimmte Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, um Unfälle und unsichere Arbeitsplatzbedingungen zu verhindern :

➔ **Niemals den maximalen Arbeitsdruck der Anlagenelemente übersteigen.**

SCHLÄUCHE

Nur Schläuche einsetzen, die mindestens den 4-fachen Arbeitsdruck aushalten (s. techn. Datentabelle).

Keine geknickten, nur gerollte Schläuche einsetzen.

Nur Schläuche in gutem Zustand, ohne Beschädigungen und Abnutzungserscheinungen benutzen.

➔ **Luftversorgungsschläuche müssen elektrisch leitfähig sein.**

Alle Schlauchverschraubungen müssen gut festgezogen und in einwandfreiem Zustand sein.

PISTOLE

Niemals mit dem Finger auf die Düse fassen.

Niemals die Pistole auf eine Person oder ein Tier richten.

Arbeiten an der Pistole dürfen erst nach einer Druckentlastung ausgeführt werden.

■ EMPFEHLUNG ZUR WARTUNG

➔ **Niemals die Apparate modifizieren.**

Täglich prüfen und sie in perfektem Zustand halten. **Beschädigte Teile nur durch KREMLIN-Originalteile ersetzen.**

Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten an einem der Teile der Anlage unbedingt:

- **Die Druckluftzufuhr absperren,**
- **Die Materialschläuche mit dem Abzugshebel druckentlasten.**

3. TECHNISCHE DATEN

Kleine, handliche Pistole zu Dekorationsarbeiten.

	J 53 P	J 53 A
Netzluftdruck	6 bar max.	
Luftdruck am Pistoleneingang	3 bar	
Materialeingangsdruck	6 bar max.	Saugbecher
Materialtemperatur	50°C max.	
Gewicht mit Fließbecher	470 g	470 g (ohne Saugbecher)
Düse und Nadel	Edelstahl	
Pistolenkörper	Aluminium	
Luftanschluß	AG 1/4 NPS (+ AG 1/4 BSP)	
Materialanschluß	AG 1/4 NPS	

■ **PISTOLE J 53 P**

Viskosität CA N°4 (s)	Zerstäuber- einheit	Materialver- brauch (cc/mn)	Luftverbrauch (m3/h)	Spritzstrahl- breiten (cm)	Spritzstrahl
14 – 20 s	08 PX	100	10	18	Flacher Strahl
20 – 30 s	10 PX	120	10	21,5	Flacher Strahl
30 – 40 s	12 PX	150	10	22	Flacher Strahl
30 – 40 s	10 GL	120	10	8	Strich

■ **PISTOLE J 53 A**

Viskosität CA N°4 (s)	Zerstäuber- einheit	Materialver- brauch (cc/mn)	Luftverbrauch (m3/h)	Spritzstrahl- breiten (cm)	Spritzstrahl
< 20 s	08 AM	80	10	10	Flacher Strahl
< 20 s	10 AM	92	10	12	Flacher Strahl
< 20 s	12 AM	131	10	17	Flacher Strahl
20 – 40 s	15 AM	165	10	18	Flacher Strahl

4. BESCHREIBUNG DES KENNZEICHNUNGSSCHILDES

Die Bezeichnung erfolgt in Übereinstimmung mit den ATEX Richtlinien.

KREMLIN STAINS FRANCE	Name und Adresse des Herstellers	Auf dem Abzugshebel
03	Herstellungsjahr (ex : 03 für 2003)	
 II 2 G	II : Gruppe II 2 : Kategorie 2 Lackiergerät für die Verwendung in Bereichen, in denen mit einer explosionsfähigen Atmosphäre, durch Gase, Dämpfe, Farbnebel oder Staub-Luftgemische, gelegentlich zu rechnen ist. G : Gas	
P air : 6 bar / 87 psi	Maximaler Lufteingangsdruck	
TYPE J 53	Pistolen Modell	Auf dem Körper

5. VERSORGUNG MIT LUFT UND MATERIAL

Luft : Schlauch von 7 mm Innendurchmesser und auf der Pistole, ein Anschluss AG 1/4 NPS oder AG 1/4 BSP.

Material : **Ansaugen :** Metall-Saugbecher (0,75 L) mit Antitropfsystem.

Druckeinspeisung : Druckbehälter oder Niederdruckpumpe. Materialschlauch von 7 mm Innendurchmesser und auf der Pistole, ein Anschluss AG 1/4 NPS.

6. EINSTELLUNGEN

■ SPRITZSTRAHLBREITE

Die Spritzstrahlbreite kann am geriffelten Knopf, der sich an der oberen Pistolenrückseite befindet, eingestellt werden. Auf diese Weise regelt man die Luftzufuhr in den Seitenklappen, um von Rundstrahl zu Flachstrahl zu wechseln.

■ MATERIALAUSBRINGMENGE

Nach Auswahl von Zerstäubereinheit und Materialdruck ist es möglich, die Materialausbringmenge durch Eingreifen auf den Nadelhub zu verfeinern (geriffelter Knopf auf unterem Pistolenrückseite).

7. ARBEITEN MIT DER SPRITZPISTOLE

Bei der Montage der Luftkappe auf die Pistole, diese senkrecht halten, um sie vor dem Festziehen des Überwurfringes richtig zu positionieren. Die Spritzpistole immer senkrecht zu der zu lackierenden Fläche halten.

8. REINIGUNG DER PISTOLE

Niemals Metallbürsten, Feilen oder Zangen zum Ausbau benutzen.

■ KURZE UNTERBRECHUNG (UNTER 3 STUNDEN)

Die Anlage so belassen. Ist jedoch die Luftkappe mit Farbe zugesetzt, so ist es besser, sie mit einem Pinsel und Verdünnung zu reinigen.

■ LANGE UNTERBRECHUNGEN

Pistole : Die Luftkappe abschrauben.

Mit einem Schlüssel die Düse herausschrauben und die Farbnadel nach hinten aus der Pistole herausziehen. Alle Teile in Verdünnung legen. Sie bürsten. Mit Hilfe der Reinigungsbürste das Innere der Pistole mit Lösungsmittel reinigen. Besonders alle Gewinde gut säubern.

Die Pistole niemals in Verdünnung legen.

Farbbecher : Wenn die Farbe im Becher bleiben soll, unbedingt einen Deckel aufsetzen, um ein Austrocknen der Farbe zu verhindern. Ansonsten den Lack des Bechers leeren und ihn durch Verdünnung ersetzen. Den Becher mit Verdünnung und einer Bürste reinigen.

9. STÖRUNGSBEHEBUNG

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Spritzstrahl verformt	Luftbohrungen im Düsenkopf teilweise verstopft. Schlechtes Druckverhältnis Luft/Farbausbringmenge. Defekte Düse.	Reinigen des Düsenkopfes. Luft in Seitenklappen regeln und Farbausbringmenge anpassen. Düse wechseln.
Flatterstrahl	Becher (oder Druckbehälter) ist leer. Düse zu locker. Entlüftungsbohrung im Deckel verstopft.	Becher (oder Druckbehälter) füllen. Düse festziehen. Reinigen.
Farbaustritt	Unreinheiten in der Farbe. Verschleiß der Farbnadel. Verschleiß der Dichtungspackung.	3 bis 4 Mal Abzugshebel der Pistole ziehen. Farbnadel ersetzen. Dichtungspackung erneuern.
Leckage am Luftventil	Luftventil defekt.	Luftventil wechseln.